

Inhalt

Annette Esser, Andrea Günter, Rajah Scheepers
Einleitung: Kinder haben, Kind sein, Geboren sein9

I. Kinder haben oder auch keine: Erfahrungsberichte

Gisela Matthiae
Die Kinderlose20

Annette Esser
Die alleinerziehende Mutter, die es nicht aufgibt
zu promovieren...22

Gisela Käß
Eltern ersetzen, Eltern ergänzen, Eltern stärken: Wie ich
zu meinen fünf Kindern kam und wie fünf Kinder zu mir kamen27

Uta Blohm
Muttersein und Feminismus. Ein unüberbrückbarer Gegensatz?33

Christine Gerber
Kinder Kinder, oder: Isabel Dekan schreibt eine Bewerbung41

Beate Vinke
Tante-Sein. Lebensform, Glück und Aufgabe45

Eva Loos
Erwachsene, vielleicht sogar berufstätige Kinder52

II. Kind sein – Kindheit

Ute E. Eisen
Spielen und Arbeiten. Kinder in der (römischen) Antike
im Zeugnis von Papyrologie, Epigraphik und Archäologie58

Silke Petersen
Jesus als Kind. Ein Streifzug durch apokryphe Evangelien76

<i>Angela Berlis</i>	
Gotteskindschaft im 19. Jahrhundert. Geistliche Zwiegespräche zwischen Wilhelmine Ritter und Wilhelm Reinkens	87
<i>Elisabeth Naurath</i>	
»Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt!« (M. Luther). Kindheit im Wandel – Blickwechsel in der Religionspädagogik	106

III. Kinder haben: Elternschaft, Gebären, Mutter sein

<i>Charlotte Methuen</i>	
»Denke an dein Kind, das ohne dich nicht leben kann!« Mütter in der Nachfolge Christi	120
<i>Annette Esser</i>	
»Wie eine Frau in den Wehen nach der Geburt verlangt...« Gebären und gestillt werden in den Visionen von Mystikerinnen	134
<i>Meike Rieckmann</i>	
Kinder haben – Kind sein im 16. Jahrhundert. Luthers theologische Intervention	154
<i>Christine Globig</i>	
Angst vor den Schmerzen, Angst vor dem Sterben – was kann da trösten? Seelsorge an Schwangeren im 18. Jahrhundert	165
<i>Susan K. Roll</i>	
Der alte Ritus des ersten Kirchgangs von Frauen nach der Geburt	176
<i>Rajah Scheepers</i>	
Zur Wertschätzung der kinderlosen Frau. Erste Frauenbewegung und weibliche Diakonie im 19. und 20. Jahrhundert	195
<i>Christiane Kohler-Weiß</i>	
Von der Gnade, geboren zu werden – eine kleine Theologie der Schwangerschaft	220
<i>Hanna Strack</i>	
»O Stunde der Geburten«. Das Sprachbild »Geburt« in Gedichten von Nelly Sachs	237

IV. Gebürtigkeit, nicht nur bei Hannah Arendt

Elisabeth Hartlieb

Warum als christlich-feministische Theologin Hannah Arendt lesen?251

Christine Gasser

Natalität bei Hannah Arendt. Feministische und theologische
Konsequenzen260

Andrea Günter

Philosophie der Gebürtigkeit: eine ethische Perspektive für den
Umgang mit dem Leben, der Kindheit, der Frauenfrage, der
Technik und der Welt274

Hanna Strack

Die Metapher vom Gewebe – Schwesternschaften mit einem
Gedicht Hannah Arendts296

Bildnachweise303

Autorinnen304